

# Niederschrift

über die

25. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am Dienstag, den 28. September 2010

Bauhof 9, Aula

- öffentlich -

---

Vorsitzender:	i. V.	Bürgermeister	Förther
Referent:		berufsm. Stadtrat	Dipl.-Ing. Baumann
Mitglieder:		Stadtrat	Agathagelidis
		Stadtrat	Gradl
		Stadträtin	Grützner-Kanis
		Stadtrat	Hamburger
		Stadträtin	Kayser
		Stadträtin	Soldner
		Stadträtin	Zadek
		Stadtrat	Ziegler
		Stadtrat	Höffkes
		Stadträtin	Hölldobler-Schäfer
		Stadtrat	Krieglstein
		Stadträtin	Rauch
		Stadtrat	Sendner
		Stadtrat	Thiel ab 15:18 Uhr
		Stadtrat	Wolff i. V. Seer
		Stadtrat	Prof. Dr. Beck
Sonstige Teilnehmer:		Stadtrat	Siegfried Schneider
		H	Herr Schott
		H	Herr Engel
		H	Herr Beier
		FW	Herr Wattenbach
			Herr Pfaller / Pfaller Ingenieure zu TOP 1

Beginn der Sitzung: 15.15 Uhr

Ende der Sitzung: 16.17 Uhr

Schriftführung: VAng S. Rabl

BM Förther eröffnet in Vertretung von Herrn OBM die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

00:14

- 1) Tiergarten Nürnberg  
Neubau einer Delfinlagune mit Manati-Haus  
hier: Bericht der Projektsteuerung
- 

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 00:18

Herr Pfaller 00:57

erläutert anhand eines Lageplanes die Maßnahme sowie die sich darum befindlichen aktuellen Maßnahmen, welche aufgrund von baulichen Abhängigkeiten in direktem Zusammenhang stehen, wie z. B. Affenbergcafe oder Kleinbahntrasse. Die zeitgleiche Durchführung dieser weiteren Maßnahmen erfolgt auch deshalb, um Synergieeffekte nutzen zu können.

Ursprünglicher Standard der Maßnahme war die EnEV 2009. Durch höhere Investitionen für energetische Optimierungen, welche durch Mittel der Stiftung DBU in Höhe von 245.000 € gefördert werden, können die Betriebskosten nochmals um 30.000 € pro Jahr gesenkt werden. Desweiteren erläutert er die Kosten gemäß Beilage 1.1 und ergänzt, dass darin ein Puffer enthalten ist, je nach Gewerk zwischen 3 bis 8 %. Aktuell beträgt dieser Puffer rd. 780.000 €, was ca. 4 % der vergebenen Leistungen entspricht. Nach derzeitigem Stand wird die Maßnahme innerhalb des vorgegebenen Kostenbudgets abgewickelt werden können.

Abschließend gibt er einen Überblick über die zeitliche Durchführung der restlichen Maßnahmen. Die Wiederinbetriebnahme der Kleinbahn sowie der Neubau Kiosk Affenbergcafe soll mit der Inbetriebnahme der Lagune zum 29.07.2011 erfolgen.

StR Sendner 21:10

StRin Kayser 22:43

Herr Pfaller 24:06

erläutert die Zusammensetzung der Kosten Kiosk Affenbergcafe.

StR Hamburger 26:56

interessiert, wo und in welcher Form Qualität eingespart wurde.

Herr Pfaller 27:48

betont, dass nur dort eingespart wurde, wo dies ohne spürbare Funktions- oder Betriebseinbußen möglich war, indem z. B. eine einfachere Konstruktion der Tribünenanlage gewählt wurde oder beim Garten- und Landschaftsbau. Auch wurde der Süßwasserbereich beim Manatihaus in der Ausbildung reduziert.

BM Förther 29:38

ergänzt, dass ursprünglich auch mehr Natursandstein vorgesehen war und jetzt in Beton ausgeführt wird. Ihn interessiert aufgrund des erheblichen Winterverzuges im vergangenen Jahr, wie groß die Gefahr eines erneuten Winterverzuges ist.

StR Hamburger 32:50

Herr Pfaller 34:15

entgegnet, dass aufgrund des langen Winters im vergangenen Jahr jetzt keinerlei Termin-Puffer mehr vorhanden sind.

StR Agathagelidis 36:09

Herr Pfaller 36:31

BM Förther 38:01

dankt Herrn Pfaller für die Ausführungen und schließt die Diskussion ab. Der Bericht hat damit zur Kenntnis gedient.

38:09

2) Neubau der Volksschule Viatisstraße mit Kinderhort  
hier: Durchführung eines Architektenwettbewerbs

---

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 38:20

verweist auf die Beilagen 2.0 und 2.1 und bittet um Zustimmung gemäß Beilage 2.2.

StR Hamburger 39:31

möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Bedarf der Kindertagesstätte doch noch in den Wettbewerb mit einzubeziehen.

StR Thiel 42:48

hält es ebenfalls für sinnvoll, alle Maßnahmen in einem Wettbewerb durchzuführen.

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 44:44

erläutert die Hinderungsgründe. Die Kindertagesstätte muss bis zum Jahr 2014 abgerechnet sein, Baubeginn wird Oktober 2011 sein.

StR Sendner 47:17

hält den angegebenen Zeitraum für extrem lang.

StR Thiel 48:19

StRin Grützner-Kanis 49:52

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 50:59

erläutert nochmals den zeitlichen Ablauf. In der Zeit bis Oktober 2011 sind Vorentwurf, Entwurf, Ausschreibungen durchzuführen bzw. Baugenehmigung sowie förderrechtliche Genehmigungen einzuholen.

BM Förther 52:36

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 53:15

sieht keinen Sinn darin, durch einen Ideenteil eine Leistung abzuverlangen, welche keine konkrete Bindung entfaltet und auch zu keinem Auftrag führt.

StR Sendner 54:04

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 54:36

BM Förther 55:56

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 56: 23

StRin Seer 57:01

fragt, ob seitens der Verwaltung überlegt wurde, ausnahmsweise einmal auf einen Wettbewerb zu verzichten.

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 57:17

verweist auf das Eckpunkteprogramm, nachdem vorrangig Wettbewerbe durchzuführen sind.

BM Förther 57:48

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 58:00

StRin Kayser 58:35

spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 59:06

BM Förther 59:44

lässt über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Beschluss: (Beilage 2.2)

- einstimmig -

60:01

3) Katharinenkloster / Katharinenruine

Ideenwettbewerb zur Nutzung der „Katharinenruine“

hier: Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP / FW /ÖDP vom 23.09.2009

---

StR Prof. Dr. Beck 60:10

berufsm. StR Dipl.-Ing. Baumann 60:41

verweist auf die Beilagen 3.0 bis 3.3.

StR Prof. Dr. Beck 61:20

dankt für die detaillierte Vorlage.

62:21

## A u f l a g e n

- 4) Die Dringliche Anordnung des Oberbürgermeisters hat zur Kenntnis gedient.
- 5) Niederschrift über die 24. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 27. Juli 2010 – öffentlicher Teil – die einstimmig genehmigt wird.

Nürnberg, 28. September 2010

Der Vorsitzende:

i. V

Der Referent:

Schriftführerin:

**Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses**

- vom 19. Oktober 2010 - öffentlich -

Vorstehende Niederschrift über die 25. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses vom 28. September 2010 – öffentlicher Teil - wird genehmigt.

Der Vorsitzende:

Der Referent

Schriftführerin